

# Annaburger Zeitung.

## Elbe- und Elster-Thal Zeitung.

### Allgemeiner Anzeiger

für Annaburg, Prettin, Labrun, Großtreben, Dautschen, Bethau, Naundorf, Plossig, Arien, Hohndorf, Kähnitzsch, Tebien, Zwiesigko, Jessen, Schweinitz, Clossa, Holzdorf, Löben, Meuselko,

Purzien, Waltersdorf.  
Mit Sonntagsbeilage.

Für Redaction und Verlag verantwortlich **Adolf Vöbke**,  
Druck von  
**Franz Heidler, Annaburg.**

**Anzeigenpreis**  
für die viergespaltene Korpuszeile oder deren Raum  
8 Pfg., außerhalb des Cottbuser Kreises Wohnende  
15 Pfg.  
**Reclamen**  
die viergespaltene Petitzeile 15 Pfg.  
Bei sich wiederholenden Anzeigen bedeutenden Rabatt.  
Einzelnummer 8. Bl. 10 Pfg.

**Ercheint**  
wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und  
Sonntags.  
**Bezugspreis**  
vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk. Durch die  
Post bezogen 1.25 Mk.  
Bestellungen nehmen die Boten und die Expedition d.  
Bl., sowie alle Postämter und Landbriefträger  
entgegen.

Annaburg, Sonnabend den 31. Juli.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der Neugartenbrücke am Mühlen-Thor bleibe dieselbe am  
2. August für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.  
Annaburg, 24. Juli 1897.

Der Amtsvorsteher.

#### Abonnements-Einladung.

Nur 80 Pfg.

für die Monate  
**August und September**  
kostet die wöchentlich dreimal erscheinende  
**Annaburger Zeitung**  
(Elbe- und Elster-Thal Zeitung)  
mit einer 4seitigen

#### Sonntags-Beilage

durch unsere Boten frei ins Haus. Durch  
die Post bezogen bei Selbstabholung 82 Pfg.  
durch den Briefträger ins Haus gebracht 1 Mk.  
Bestellungen nehmen die Boten, die Ex-  
pedition, alle Kaiserlichen Postämter und  
Landbriefträger entgegen.

#### Probennummern

sind für jeden bereit, eine Reihe von Tagen  
hintereinander gratis und franco zu senden.  
Wir bitten alle diejenigen, welche die Zeit-  
ung kennen zu lernen wünschen, von diesem  
Anerbieten Gebrauch zu machen.

#### Die Expedition.

#### Aus Stadt und Land.

Annaburg, den 30. Juli 1897.

Mittheilungen aus unserem Versteck über Mafste se-  
men von uns hier aufgenommen, erstattet auf Wunsch kosten-  
los. Schriftliche Bestenbestätigung wird gegeben.

Wachposten förmlicher Original-Briefe, soweit sie nicht  
mit dem Besten übereinstimmen, werden nicht mit  
Bestenbestätigung geliefert.

Wanderposten. Beim Se-  
renahmen der diesjährigen Herbstwanderer  
wird auf die Notwendigkeit richtiger und  
deutlicher Aufschriften bei den Wanderposten-  
sendungen besonders hingewiesen. Zur ge-  
nauen Aufschrift gehören: Familienname  
(möglichst auch Vorname, u. a. die Ordnungs-  
nummer), Dienstgrad und Truppenteil (Re-  
giment, Bataillon, Escadron, Batterie u. s. w.)  
und der ständige Garnisonsort (eintretenden-  
falls mit dem Zusatz „oder nachzufolgend“).  
Die Angabe eines Quartiers als Be-  
stimmungsart empfiehlt sich in der Regel  
nicht. Allgemeine Angaben wie „Wander-  
terrain“ oder „Wand“ sind nicht anzuneh-  
men.  
Den Postunterbeamten-Witwen soll

in Rücksicht darauf, daß deren Männer Ge-  
haltserhöhung nicht teilhaftig geworden sind,  
eine einmalige Unterstützung zu Teil werden.  
Zu diesem Zwecke sind, nach dem „Graub.  
Gesell.“ mehrere hunderttausend Mark be-  
reitgestellt worden.

Wie wir erfahren, ist man zur  
Zeit mit Herstellung neuer Jung-Wart-  
Scheine beschäftigt. Sie sollen einen anderen  
bildnerischen Schmuck und eine andere Farbe  
als die jetzigen erhalten.

**Schweinitz.** Am Sonntag Morgen ge-  
gen 3 Uhr brannte in Großforza die Sche-  
ne des Küfers Louis Dork nieder. Bei dem  
starken Nebel wurde das Feuer selbst von  
den umliegenden Dörfern nicht bemerkt.  
Man vermutet böswillige Brandstiftung. Ein  
Gegenwärtiger findet in den beteiligten Ge-  
meinden Erhebung über den Unverlehter,  
welcher voraussichtlich der neuen Bahn zuf-  
führt wird, statt, um deren Rentabilität fest-  
zustellen.

**Teuba.** Eine seit von der gesamten  
Bürgerheit unterschriebene Petition, laut  
welcher das Rindvieh wieder in städtischer  
Weise an zwei Tagen abzuhalten gewünscht  
wird ist an den hiesigen Schulvorstand ein-  
gereicht.

**Zorgau.** 28. Juli. Am 26. d. Ms.  
hielt die Bürger-Grenadier-Compagnie ihr  
Sommerfest ab. Nachdem sie bei dem Haupt-  
mann angetreten war und dann einige Strafen  
durchzog, holte man den Scheibenschütz ab  
von 1895. Lieutenant Carl Dentrich, und  
erfolgte um 9 Uhr der Ausmarsch nach dem  
Entensfang. Untermwegs wurde auf der  
Mühle Kast gehalten und ein vom König  
gespenderter Trank eingenommen. Auf dem  
Entensfang beschäftigten sich die Mitglieder an-  
fänglich mit verschiedenen Spielen, sich des  
herrlichen Wetters erfreuend, welches das  
fest begünstigte; späterhin wurde ein Probe-  
schießen abgehalten und demnächst ein gemein-  
sames Mittagmahl eingenommen, dem auch  
die Wäzge verschiedener Dochte nicht fehlte.  
Um 3 Uhr begann das Schießen, aus wel-  
chem nach mehrstündigem Ringen der bisherige  
König Dentrich als bester Schütze hervorging,  
dem noch einmal auf fernere 2 Jahre die  
Königswürde verliehen und eine silberne  
Medaille zu Teil wurde. Die Angehörigen  
der Mitglieder, eine Anzahl Grenzgeige und  
sonstiger Festbesuch hatten sich im Laufe des  
Nachmittags eingefunden und bei Concert-  
musik entfielen schnell die harmlose Freude-  
gewidmeten Stunden, bis nach einem festlich  
genährten Kränzchen gegen 12 Uhr das Fest sein  
Ende erreichte.

**Viechnwerda.** 28. Juli. Am Sonntag  
Abend gegen 11 Uhr bemerkten einige Päch-  
tanten ein im Schaufelgraben am Wälzchen

liegendes Gespann (Pferd und Wagen). Er-  
schrocken eilten die Betreffenden hinzu, jedoch  
war das Unglück nicht so groß als man zu-  
erst glaubte. Trotzdem das Gespann den  
hohen Fahrbaum hinabgeführt war, hatte  
das Pferd doch keinen Schaden erlitten, auch  
der Wagen war ganz geblieben. Ebenso  
hatten glücklicherweise die Insassen, vor denen  
bei einer abgesprungen war, der andere aber  
mit dem Wagen hinstürzte, keinen Schade  
erlitten.

**Duedlinburg.** 26. Juli. (Ein schweres  
Sittlichkeitsverbrechen) ist vor einigen Tagen  
hier begangen worden. Ein junges Dien-  
stmädchen wurde nachts 1 Uhr unter der Vor-  
spiegelung, man wolle es mit zu einem Tanz-  
locale nehmen, da die Wohnung der Herr-  
schaft verschlossen sei, an eine entlegene  
Stelle gelockt und hier von drei Personen,  
einem Arbeiter und zwei verheirateten Män-  
nern, vergewaltigt und übel zugerichtet. Auf  
das Hilfeschrei des Mädchens kam ein  
Nachbargewirt herbei, worauf die Thäter  
die Flucht ergriffen. Zwei derselben sind  
erkannt und anderen Morgens in Haft ge-  
nommen worden. Die Furcht vor der im  
Vorhause lebenden Strafe hat ihn zu dem  
Entschluß geführt, sich das Leben zu nehmen.  
In einem an seinen Eltern gerichteten Schrei-  
ben bemerkte er, daß man ihn nur als Leiche  
wiederfinden würde. Er hat seinen Entschluß  
ausgeführt, und sich ertränkt. Gehten ist er  
als Leiche aus der Tode gezogen worden.

**Bremen.** 27. Juli. Seit 8 Uhr Abds.  
sehen Erlings Mühlenwerke in hellen  
Flammen.

#### Vermischtes.

— Eine schreckliche Katastrophe, welche  
an den Lagerbrand in Paris erinnert, wird aus  
Paducab, Kentucky, gemeldet. Dort brach  
am 24. d. Ms. um Mitternacht in dem  
Kaffee- und Sommertheater im Romano Park,  
einem Vororte von Paducab, während der  
Vorstellung Feuer aus. Die Vorstellung  
solte mit einem großen Feuerwerk schließen;  
allein als dasselbe begann, bemerkten die  
600 Zuschauer, daß etwas nicht richtig war.  
Einige in Flammen gefüllte Schaulpieler  
führten auf die Bühne und das Feuer  
sprang auf das Auditorium über. Es ent-  
stand eine wilde Panik. Frauen und Kinder  
wurden zertreten. Viele kürzten mit bren-  
nenden Kleidern hinaus. Das Dach des  
Theaters bestand aus gethemtem Papier, und  
da das Wetter trocken war, so verbrannte  
alles sehr schnell. Fünf Schaulpieler wurden  
später zu Tode verurteilt aufgefunden und einer  
ist so schwer verletzt, daß an seinem Aufkom-  
men gezweifelt wird. Zwei Kinder werden  
vermisst, 150 wurden verletzt. In einer halben  
Stunde war das ganze Theater in Asche ver-  
wandelt.

**Kirchliche Nachrichten von Annaburg.**  
Sonntag, den 1. August.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.  
Nachm. 1 1/2 Uhr: Andacht.

**Kirchliche Nachrichten von Purzien.**  
Sonntag, den 1. August.  
fällt aus!

**Mathematische Witterung**  
am 31. Juli. Teils heiter, teils wolfig,  
ohne wesentliche Niederschläge.

Neu hinzutretenden Abonnenten sind wir  
gern bereit den Anfang des Monats  
**Der Schmied von Elberborn**  
nachzuliefern.  
**Expedition der „Annaburger Zeitung“**

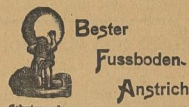
**Gefährlich** und unappetitlich ist  
es Fliegenpilz in Teller aufzustellen. Wer  
diese Qualgeister auf einmal in fünf Minu-  
ten los werden will, benutze nur das weltbe-  
rühmte „Dalma“ von Apoth. Eug. Lohr in  
Witzburg. (Siehe heutiges Inserat).

**Winkerkarten** liefert schnell und billig  
Buchdruckerei Annaburg.

**Stangenhausen**  
zu Bohnenstangen, Brennholz u. dergleichen hat  
abzugeben  
Wihl. Kunze.

**Dachpappen, Dachsplitt**  
Carbonileum  
Grube-Coals giebt zu jedem Quantum ab  
Carl Zoberber.

**Pappdächern**  
übernehme ich nach Vereinbarung, billigst be-  
rechnet, zur bleibenden Erhaltung bis zu  
10 Jahren.



**Tiedemann's**

Bernstein-Schnelltrocken-Öl-Lack.  
Haber Nacht trocken, nicht nach-  
heben. In 6 Tagen. Unabsetz-  
lich in Farbe, Glanz und Dauer.  
Wann weite jede Röhre weiß, deren  
Bestand aus Gips nicht die obige Besch-  
reibung tragen.

**Rußboden-Lack** werden  
mit Ruß gemischt, und  
sollen haltbar sein. Esz wird kein  
Gold, wer weniger Rußchen wegen  
nach billigen Substanzen greift.

**Carl Tiedemann, Dresden**  
Kollaborant, gegründet 1848.  
Kunstliche und Prospekt liefern frei.

Niederlage  
in Annaburg bei  
**Philipp Krieger Apotheker,**

Das Abonnement kann jederzeit be-  
ginnen.



**Paris.** Ein eigenartiger Diebstahl, der in einer der letzten Nächte verübt wurde, dürfte große Beachtung hervor. In dem Hause des Grafen von ... wurden von dem Dieben ...

**Journalist.** Ein aus Valenciennes kommender mit sechs belagerten Kugeln nahm bei der ...

**Schaffhausen.** Das 51. ebigenfallsige ...

**Dover.** Der Oberster Hofdamen ist mit ...

**Nom.** Mit einer für italienische Verhältnisse ...

**Austerdam.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Madrid.** In der Peterskirche in Sevilla ...

**Adelsmann.** Wenn er ins Thal fährt, und das ...

**Adelsmann.** Wenn er ins Thal fährt, und das ...

**Manila.** Auf der Santa Matheas wurde ...

**Desta.** In Nowak am Don lebt ein Mann, ...

**New York.** Im Staatsgefängnis in Sing Sing ...

**Berlin.** Ein Bild schmückend wurde in ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

**Verdammung.** Die Zwölf-Höflichkeit ist im ...

den fremden Dampfer und unser Schiff ...

Am 8. Juli, morgens 8 Uhr, überholte uns ...

Am Freitag, den 9. Juli, gegen 10 Uhr ...

Ich möchte diesen Bericht nicht schließen, ...

Der Norddeutsche Lloyd kam stols darauf ...

**Buntes Alerlei.** Neue fünfzig Marktschne. Nach der ...

**Ein Stat-Defmal.** Einen in der heutigsten ...

alles bedachte, begriff ich es nicht, das ich ...

alles bedachte, begriff ich es nicht, das ich ...

**Kronenkäse,  
Schweizerkäse  
Citronen**  
empfehlung und empfiehlt  
**Otto Riemann,**  
(früher Paul Bachmann.)  
Neue faure

**Gurken**  
Stück 5 Pf. empfiehlt  
**Otto Riemann,**  
(früher Paul Bachmann.)

**Blut**  
in heissen Tage habe ich den Gashof „Zum goldenen Ring“ übernommen und empfehle folgende

**Biere:**  
Berliner Champagner-Weißbier, Berliner Tafelweißbier, Gräber Bier, Schuttbier, Märzenbier, Weizenbier, Braumbier, Limonade und Selterswasser.

Verabreiche die genannten Biere auch in Flaschen. Ich bitte um die Güte, mein Unternehmen schnell unterstützen zu wollen.  
**Aug. Däumichen,**  
Gashof zum goldenen Ring

**Geschw. Gregor**  
Annaburg, Soldatenstraße, — bei Herrn Fleischermeister Schürke  
empfehlen sich zur Zerkleinerung elektrischer

**Damenquartier**  
— Moden- und Anbiederarbeiten —  
nach neuesten Schnitt und Moden bei billiger und pünktlicher Bedienung.  
Tafelst. werden — junge Moden — zur Geltung der Schneider übernommen.

Zur Bauaktion empfehle stets reich ausgetrennter und etungsfähiger Weizen  
**pa. Weißkalk**  
von vorzüglicher Beschaffenheit. Prima

**Portland-Cement**  
Caronia, ausrangiert beste Marke, 1/2 und 1/4 Tonnen faure in Säcken von ca. 120 Pfd. Inhalt in Ausgabe.

**Prima Putzgyps, Schlemmkreide, Rohrgewebe, Rohr**  
in Bänden: Ferner:  
Dach- u. Isolierpappen in verschiedenen Sorten. Prima

**Steinkohlentheer**  
Klebmasse zu Pappschalen, kern. Dachsplitt, und ff. Carbolinum

**Treppenstufen**  
in Sandstein oder Granit. Gütlich:  
**Thon-Waaren**

als Möbren in allen Sorten, Kuh- und Pferdekruppen, Schweineträge, Dachfirsten, Schornstein-Aufsätze, sowie Luftsauger zu herabgesetzten Preisen.

Sonachstingsvoll  
**Annaburg. Wilh. Kunze.**  
Hauholz- und Bretter-Handl.

**Prima Sensen,**  
beste Sorte, sowie Messer sind zu haben bei  
M. Grabl, Annaburg.

Die modernsten  
**Sommerhüte**

für Damen u. Kinder  
sind in großer Auswahl zu billigen Preisen bei  
**Otto Kern's Ww.**

empfehle mein großes Lager in Einmachegläser mit und ohne Ventilverchluss, so auch Einmachekessel in Messing, Ferner blaue

**Wagen**  
Prattgeschle, kupferne Waschtöpfe, hanteltes Haus- und Küchengerät in größter Auswahl  
**Karl Zobernier, Klempnermfr.**  
Annaburg.

Beste böhmische  
**Braunkolhe**  
empfehle zur geeigneten Abnahme ab Rahn an der Hauptstraße  
Carl Zobernier, Strichmüller bei Bretlin.

**Saure Gurken**  
schön und fest empfiehlt  
**Otto Riemann**  
(früher Paul Bachmann.)

Empfehle dem geehrten Publikum von jetzt ab folgende:

**Lober**  
gefüllten Schinken, gefochten Schinken, kalte und heiße Schinken, Mettwurst, ff. Leberwurst, Zerbellwurst, Anslaudenwurst, Prellwurst, Zerkleiner, Pochwurst, Knauswurst.

**Zungenwurst**  
fr. Schinken, kalten Speck und mageren Speck.  
Ferner empfehle jeden Sonntagabend frisches Kaniner

**Rippen**  
runde Knollenschnitt und warme Würstchen.

**H. Stefen,**  
früher Victor Müller,  
Fleischermeister.

Flaschenbier-Geschäft  
von 1. Juli ab  
**Mittelstrasse**

bei Herr Fleischermeister Grünwald bester habe und findet der Verkauf in ein Viertel und ein Viertel Pfosten, sowie in Flaschen wie früher zu jeder Tageszeit statt. Gütlich:  
**Aug. Acker.**

**Saure Gurken**  
empfehle  
**W. Voigt,**  
Joh. G. D. Müller.

**ff. Zuckerhonig**  
sehr wohlschmeckend, Bd. 45 Pf. empfiehlt  
**Otto Riemann,**  
früher Paul Bachmann

**Speiseleinöl**  
empfehle  
**W. Voigt,**  
Joh. G. D. Müller.

**Salum**  
Biegen,  
Schneiden, Hölzer, Wägen  
in Annaburg,  
Füße oder Stellung unter  
Garantie.  
Nicht giftig!  
Salum ist nur  
dort in mit  
besten, Flaschen  
zu 30 u. 50 Pf.

Frankfurter  
unbedingt notwendig, hält  
jährlich 10 Pf. zu haben  
in der Apotheke.

empfehle mein großes Lager in Einmachegläser mit und ohne Ventilverchluss, so auch Einmachekessel in Messing, Ferner blaue

**Wagen**  
Prattgeschle, kupferne Waschtöpfe, hanteltes Haus- und Küchengerät in größter Auswahl  
**Karl Zobernier, Klempnermfr.**  
Annaburg.

**Fly-Obersattel**  
für Radfahrer  
empfehle  
Wilh. Kreidant.  
Ein untergehaltener Mann sucht sofort ein möblieretes  
**Zimmer**  
Offerten richte man an die Erzd. d. B.

Meine neu erbaute und emlich geoidite  
**Centesimal-Waage**  
auf Bahnhof Annaburg empfehle zur gefälligen Demung  
**C. Geist.**

**Trickohemden**  
extra für den Sommer  
**Bettbezüge**  
in Linn und weis zu verschiedenen Preisen,  
**Barchende Handtücher**  
**Strickbaumwolle**  
schwarz und lederfarbig in bester Qualität bringt in empfehlende Erinnerung  
**Otto Kerns Ww.**

**Mein**  
großes  
Lager in den neuesten Kinderanzügen, Herren-Anzügen  
Stoffen, und Westen, Arbeitshemden u. Westen, Stoff- und Bald-Körpen  
bringe in Erinnerung und empfehle zu niedrigen Preisen  
**Carl Quehl.**

Meiner geehrten Kundenschaft weiss hiermit ergeben an, daß meine neuerbaute mit den neuesten Einrichtungen versehen, mit Wasser- und Dampftrieb eingeriätete  
**Schneidemühle**

ist in Betrieb ist, und empfehle selbste zum Schneiden von Lohren jeder Länge und Größe zu Brettern, Kotten, Kantholz, u. p., unter Auslieferung constant und reicher Bedienung und adabeller Preisen, bei billiger Preisbedingung. Kleinere Lohren können gleich nachgeliefert wieder mitgenommen werden. Anfahren der Stamme und Anspannen der Weller wird auf Wunsch mit übernommen.  
Schnachung:  
**E. Klausenitzer,**  
Wasser- und Dampf-Wahl- und Schneidemühle zu Annaburg.

Gleichzeitig empfehle mein Lager von Brettern, Kotten, Kantholz, Brunnentohlen etc. bei vollkommenem Bedarf zu billigen Preisen.  
Schnachung:  
**Farben.**  
Zur Saison bringe ich mein Lager in allen den  
**Wasser- und Oelfarben,**  
sowie alle dazu gehörigen Artikel in empfehlende Erinnerung.  
**Otto Riemann.**  
Streichfertige Oelfarben.

**Wilh. Kunze, Maurer- und Annaburg,**  
Baugeschäft, Dampfsägewerk, Bauholz- u. Baumaterialien-Handlung, Bautechnisches Bureau  
empfehle sich mit Zubereitung prompter und reeller Bedienung zur Ausübung von  
**Maurer-, Zimmer- u. Bauarbeiten**  
aller Art, mit und ohne Materiallieferung.  
**Entwässerungs-Anlagen etc.**  
Anfertigung von Entwürfen, Bauzeichnungen, Kostenanschlägen und statischen Berechnungen etc.

**Das Flaschenbiergeschäft von Aug. Acker**  
empfehle seine gut geolligten  
**Flaschenbiere.**  
Lagerbier 10 Pf. 1.00 M. Weizenbier 10 Pf. 1.00 M. Einfach Bier 10 Pf. 1.00 M. Chabrun 10 Pf. 1.20 M. Garber Bier 10 Pf. 1.50 Pf. Selterswasser 10 Pf. 0.90 M. frei ins Haus. Sammelte Flaschenbiere sind bei Herrn **Fischer** zu haben.

frisches  
**Leinöl**  
empfehlung und empfiehlt die Colonialwaare  
Handlung von  
**C. Geist.**

**Trickohemden**  
extra für den Sommer  
**Bettbezüge**  
in Linn und weis zu verschiedenen Preisen,  
**Barchende Handtücher**  
**Strickbaumwolle**  
schwarz und lederfarbig in bester Qualität bringt in empfehlende Erinnerung  
**Otto Kerns Ww.**

**Mein**  
großes  
Lager in den neuesten Kinderanzügen, Herren-Anzügen  
Stoffen, und Westen, Arbeitshemden u. Westen, Stoff- und Bald-Körpen  
bringe in Erinnerung und empfehle zu niedrigen Preisen  
**Carl Quehl.**

Meiner geehrten Kundenschaft weiss hiermit ergeben an, daß meine neuerbaute mit den neuesten Einrichtungen versehen, mit Wasser- und Dampftrieb eingeriätete  
**Schneidemühle**

ist in Betrieb ist, und empfehle selbste zum Schneiden von Lohren jeder Länge und Größe zu Brettern, Kotten, Kantholz, u. p., unter Auslieferung constant und reicher Bedienung und adabeller Preisen, bei billiger Preisbedingung. Kleinere Lohren können gleich nachgeliefert wieder mitgenommen werden. Anfahren der Stamme und Anspannen der Weller wird auf Wunsch mit übernommen.  
Schnachung:  
**E. Klausenitzer,**  
Wasser- und Dampf-Wahl- und Schneidemühle zu Annaburg.

Gleichzeitig empfehle mein Lager von Brettern, Kotten, Kantholz, Brunnentohlen etc. bei vollkommenem Bedarf zu billigen Preisen.  
Schnachung:  
**Farben.**  
Zur Saison bringe ich mein Lager in allen den  
**Wasser- und Oelfarben,**  
sowie alle dazu gehörigen Artikel in empfehlende Erinnerung.  
**Otto Riemann.**  
Streichfertige Oelfarben.

**Wilh. Kunze, Maurer- und Annaburg,**  
Baugeschäft, Dampfsägewerk, Bauholz- u. Baumaterialien-Handlung, Bautechnisches Bureau  
empfehle sich mit Zubereitung prompter und reeller Bedienung zur Ausübung von  
**Maurer-, Zimmer- u. Bauarbeiten**  
aller Art, mit und ohne Materiallieferung.  
**Entwässerungs-Anlagen etc.**  
Anfertigung von Entwürfen, Bauzeichnungen, Kostenanschlägen und statischen Berechnungen etc.

**Das Flaschenbiergeschäft von Aug. Acker**  
empfehle seine gut geolligten  
**Flaschenbiere.**  
Lagerbier 10 Pf. 1.00 M. Weizenbier 10 Pf. 1.00 M. Einfach Bier 10 Pf. 1.00 M. Chabrun 10 Pf. 1.20 M. Garber Bier 10 Pf. 1.50 Pf. Selterswasser 10 Pf. 0.90 M. frei ins Haus. Sammelte Flaschenbiere sind bei Herrn **Fischer** zu haben.

empfehlung und empfiehlt die Colonialwaare  
Handlung von  
**C. Geist.**

**Trickohemden**  
extra für den Sommer  
**Bettbezüge**  
in Linn und weis zu verschiedenen Preisen,  
**Barchende Handtücher**  
**Strickbaumwolle**  
schwarz und lederfarbig in bester Qualität bringt in empfehlende Erinnerung  
**Otto Kerns Ww.**

**Mein**  
großes  
Lager in den neuesten Kinderanzügen, Herren-Anzügen  
Stoffen, und Westen, Arbeitshemden u. Westen, Stoff- und Bald-Körpen  
bringe in Erinnerung und empfehle zu niedrigen Preisen  
**Carl Quehl.**

Meiner geehrten Kundenschaft weiss hiermit ergeben an, daß meine neuerbaute mit den neuesten Einrichtungen versehen, mit Wasser- und Dampftrieb eingeriätete  
**Schneidemühle**

ist in Betrieb ist, und empfehle selbste zum Schneiden von Lohren jeder Länge und Größe zu Brettern, Kotten, Kantholz, u. p., unter Auslieferung constant und reicher Bedienung und adabeller Preisen, bei billiger Preisbedingung. Kleinere Lohren können gleich nachgeliefert wieder mitgenommen werden. Anfahren der Stamme und Anspannen der Weller wird auf Wunsch mit übernommen.  
Schnachung:  
**E. Klausenitzer,**  
Wasser- und Dampf-Wahl- und Schneidemühle zu Annaburg.

Gleichzeitig empfehle mein Lager von Brettern, Kotten, Kantholz, Brunnentohlen etc. bei vollkommenem Bedarf zu billigen Preisen.  
Schnachung:  
**Farben.**  
Zur Saison bringe ich mein Lager in allen den  
**Wasser- und Oelfarben,**  
sowie alle dazu gehörigen Artikel in empfehlende Erinnerung.  
**Otto Riemann.**  
Streichfertige Oelfarben.

**Wilh. Kunze, Maurer- und Annaburg,**  
Baugeschäft, Dampfsägewerk, Bauholz- u. Baumaterialien-Handlung, Bautechnisches Bureau  
empfehle sich mit Zubereitung prompter und reeller Bedienung zur Ausübung von  
**Maurer-, Zimmer- u. Bauarbeiten**  
aller Art, mit und ohne Materiallieferung.  
**Entwässerungs-Anlagen etc.**  
Anfertigung von Entwürfen, Bauzeichnungen, Kostenanschlägen und statischen Berechnungen etc.

**Das Flaschenbiergeschäft von Aug. Acker**  
empfehle seine gut geolligten  
**Flaschenbiere.**  
Lagerbier 10 Pf. 1.00 M. Weizenbier 10 Pf. 1.00 M. Einfach Bier 10 Pf. 1.00 M. Chabrun 10 Pf. 1.20 M. Garber Bier 10 Pf. 1.50 Pf. Selterswasser 10 Pf. 0.90 M. frei ins Haus. Sammelte Flaschenbiere sind bei Herrn **Fischer** zu haben.

empfehlung und empfiehlt die Colonialwaare  
Handlung von  
**C. Geist.**

**Trickohemden**  
extra für den Sommer  
**Bettbezüge**  
in Linn und weis zu verschiedenen Preisen,  
**Barchende Handtücher**  
**Strickbaumwolle**  
schwarz und lederfarbig in bester Qualität bringt in empfehlende Erinnerung  
**Otto Kerns Ww.**

**Mein**  
großes  
Lager in den neuesten Kinderanzügen, Herren-Anzügen  
Stoffen, und Westen, Arbeitshemden u. Westen, Stoff- und Bald-Körpen  
bringe in Erinnerung und empfehle zu niedrigen Preisen  
**Carl Quehl.**

Meiner geehrten Kundenschaft weiss hiermit ergeben an, daß meine neuerbaute mit den neuesten Einrichtungen versehen, mit Wasser- und Dampftrieb eingeriätete  
**Schneidemühle**

# Annaburger Zeitung.

## Elbe- und Elster-Thal Zeitung.

### Allgemeiner Anzeiger

für Annaburg, Prettin, Labrun, Großtreben, Dautschen, Bethau, Naundorf, Plossig, Arien, Hohndorf, Kähnitzsch, Tebien, Zwiesigko, Jessen, Schweinitz, Clossa, Holzdorf, Köben, Meuselko,

**Purzien, Waltersdorf.**  
**Mit Sonntagsbeilage.**

Für Redaction und Verlag verantwortlich **Adolf Vöbke,**  
Druck von  
**Franz Seidler, Annaburg.**

**Anzeigenpreis**  
für die viergespaltene Korpus-Zeile oder deren Raum  
8 Pfg., außerhalb des Cottbuser Kreises Wohnende  
15 Pfg.

**Reclamen**  
die viergespaltene Petit-Zeile 15 Pfg.  
Bei sich wiederholenden Anzeigen bedeutenden Rabatt.  
Einzel-Zammer d. Bl. 10 Pfg.

**Erscheinung**  
wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und  
Sonntags.  
**Bezugspreis**  
vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk. Durch die  
Post bezogen 1.25 Mk.  
Bestellungen nehmen die Boten und die Expedition d.  
Bl., sowie alle Postanstalten und Landbriefträger  
entgegen.

**Annaburg, Sonnabend den 31. Juli.**

#### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der Reugrabenbrücke am Mühlen-Thor bleibt dieselbe am  
2. August für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.  
Annaburg, 24. Juli 1897.

Der Amtsvorsteher.

#### Abonnements-Einladung.

**Nur 80 Pfg.**

für die Monate  
**August und September**  
kostet die wöchentlich dreimal erscheinende  
**Annaburger Zeitung**  
(Elbe- und Elster-Thal Zeitung)  
mit einer 4seitigen

**Sonntags-Beilage**  
durch unsere Boten frei ins Haus. Durch die  
Post bezogen bei Selbstabholung 82 Pfg.  
durch den Briefträger ins Haus gebracht 1 Mk.  
Bestellungen nehmen die Boten, die Ex-  
pedition, alle Kaiserlichen Postanstalten und  
Landbriefträger entgegen.

#### Probenummern

sind für jeden, eine Reihe von Tagen  
hintereinander gratis und franco zu senden.  
Wir bitten alle diejenigen, welche die Zei-  
tung lesen zu lernen wünschen, von diesem  
Angebot Gebrauch zu machen.

#### Die Expedition.

#### Aus Stadt und Land.

Annaburg, den 30. Juli 1897.

Mittheilungen und andere Verleumdungen über unsere Zei-  
tung sind uns stets angekommen, erstattet auf Wunsch hono-  
rare. Schwere Verleumdungen sind natürlich  
nachdruck förmlicher Originalartikel, sowie sie nicht  
mit dem Namen "Annona verbot" versehen, sind nur mit  
Erlaubnis abgedruckt.

† **Manöverpostenmännchen.** Beim Ge-  
sammtan der diesjährigen Herbstmanöver  
wird auf die Notwendigkeit richtiger und  
deutlicher Aufschriften bei den Manöverpost-  
sendungen besonders hingewiesen. Zur ge-  
nauen Aufschrift gehören: Familienname  
(möglichst auch Vorname, u. a. die Ordnung-  
nummer), Dienstgrad und Truppenteil (Re-  
giment, Bataillon, Escadron, Batterie u. a.)  
und der ständige Garnisonsort (eintretenden-  
falls mit dem Zusatz „oder nachzuliefernd“).  
Die Angabe eines Quartiers als Be-  
stimmungsort empfiehlt sich in der Regel  
nicht. Allgemeine Angaben wie „Manöver-  
terrain“ oder „Bivouac“ sind nicht anzu-  
nehmen.  
† Den Postunterbeamten-Witwen soll

in Rücksicht darauf, daß deren Männer Ge-  
haltserhöhung nicht teilhaftig geworden sind,  
eine einmalige Unterstützung zu Teil werden.  
In diesem Zweck sind, nach dem „Graub.  
Gesell.“ mehrere hunderttausend Mark be-  
reitgestellt worden.

† Wie wir erfahren, ist man zur  
Zeit mit Herstellung neuer Flugs-Mark-  
Scheine beschäftigt. Sie sollen einen anderen  
bildnerischen Schmuck und eine andere Farbe  
als die jetzigen erhalten.

**Schweinitz.** Am Sonntag Morgen ge-  
gen 3 Uhr brannte in Großforza die Sche-  
ne des Küfers Louis Hork nieder. Bei dem  
starken Nebel wurde das Feuer selbst von  
den umliegenden Ortschaften nicht bemerkt.  
Man vermutet böswillige Brandstiftung. —  
Gegenwärtig findet in den beteiligten Ge-  
meinden Erhebung über den Güterwert.

Welcher  
führt vor  
zutellen.

† **Bürger**  
weil er  
Weise an  
wird ist  
gerichtet.

† **Forst**  
hielt die  
Sommer-  
mann ang-  
durchzog,  
von 1895  
erfolgte in  
Entengang  
Mühle Na-  
gelpendende  
Entengang  
sänglich in  
herlichen  
Fest begin-  
schien an  
sames Mi-  
die Wirtse  
Am 3 Uhr  
dem nach  
König des  
dem noch  
Königswirt  
Metallke  
der Wirtse  
sonstiger

Nachmittags eingefunden und bei Concert-  
musik einfließen schnell die harmlosen Freude  
gewidmeten Stunden, bis nach einem festlich  
Kränzchen gegen 12 Uhr das Fest sein  
Ende erreichte.

**Veitwerda, 28. Juli.** Am Sonntag  
Abend gegen 11 Uhr bemerkten einige Pa-  
fanten ein im Chaußeegraben am Wälschen

liegendes Gespann (Pferd und Wagen). Er-  
schroden eilten die Betreffenden hinzu, jedoch  
war das Unglück nicht so groß als man zu-  
erst glaubte. Trotzdem das Gespann den  
hohen Fahrbaum hinabgestürzt war, hatte  
das Pferd doch keinen Schaden erlitten, auch  
der Wagen war ganz geblieben. Ebenso  
hatten glücklicherweise die Insassen, vor denen  
bei einer abgesprungen war, der andere aber  
mit dem Wagen hinterwärts, keinen Scha-  
den erlitten.

**Duedlinburg, 26. Juli.** (Ein schweres  
Sittlichkeitsverbrechen) ist vor einigen Tagen  
hier begangen worden. Ein junges Dienst-  
mädchen wurde nachts 1 Uhr unter der Vor-  
spiegelung, man wolle es mit zu einem Tanz-  
locale nehmen, da die Wohnung der Herr-  
schaft verschlossen sei, an eine entlegene  
Stelle gelockt und hier von drei Personen,  
einem Arbeiter und zwei verheirateten Män-  
nern, vergewaltigt und übel zugerichtet. Auf  
das Hilfeschrei des Mädchens kam ein  
Nachschußmann herbei, worauf die Täter  
die Flucht ergriffen. Zwei derselben sind  
erkannt und anderen Morgens in Haft ge-  
nommen worden. Die Furcht vor der in  
Anschluß stehenden Strafe hat ihn zu dem  
Entschluß gebracht, sich das Leben zu nehmen.  
In einem an seinen Eltern gerichteten Schrei-  
ben bemerkte er, daß man ihn nur als Leiche  
wiederfinden würde. Er hat seinen Entschluß  
ausgeführt, und sich ertränkt. Gestern ist er  
als Leiche aus der Bode gezogen worden.

**Bremen, 27. Juli.** Seit 8 Uhr Abds.  
Mühlenterte in hellen

#### Mathematische Witterung

am 31. Juli. Teils heiter, teils wolfig,  
ohne wesentliche Niederschläge.

Neu hinzutretenden Abonnenten sind wir  
gern bereit den Anfang des Monats  
**Der Schmied von Ellerbörn**  
nachzuliefern.  
**Expedition der „Annaburger Zeitung“**

**Gefährlich** und unappetitlich ist  
es Fliegenpilz in Teller aufzustellen. Wer  
diese Qualgeister auf einmal in fünf Minu-  
ten los werden will, benutze nur das weltbe-  
rühmte „Datma“ von Apoth. Eug. Lahr in  
Witzburg. (Siehe heutiges Inserat).

**Witstentkarten** liefert schnell und billig  
Buchdruckerei Annaburg.

#### Stangenhausen

zu Bohnenstangen, Brennholz u. dergl. hat  
abzugeben  
Witz, Kunze.

#### Dachpappen, Dachsplitt Carbonileum

Grube-Coals giebt zu jedem Quantum ab  
Carl Zoberber.  
Größere Flächen von alten

#### Pappdächern

übernehme ich nach Vereinbarung, billigst be-  
rechnet, zur bleibenden Erhaltung bis zu  
10 Jahren.



**Bestor**  
**Fussboden-**  
**Anstrich!**

Schwarzmarke

#### Tiedemann's

**Bornstein-Schnell-trocken-Öl-lack.**

Über Nacht trocken, nicht nach-  
kaltend. In 6 Farben. Unübertref-  
lich in Farbe, Glanz und Dauer.  
Wann weiß jede Fläche weiß, deren  
Bestandteile nicht die obige Schutz-  
marke tragen.

**Fußboden-Lack** werden  
mit Wasser gereiten und  
sollen haltbar sein. Weg werf kein  
Geld, wer weniger Großchen wegen  
nach billigen Substituten greift.

**Carl Tiedemann, Dresden**  
Hollfelderstr. 2. Gegründet 1832.  
Kunststoffe und Projekte schenkt.

Niederlage  
in Annaburg bei

**Philipp Krieger Apotheker,**

Das Abonnement kann jederzeit be-  
ginnen.

#### ermischtes.

† **Stille Katastrophe,** welche  
in Paris erimert, wird aus  
gemeldet. Dort brach  
um Mitternacht in dem  
Theater im Romano Park,  
in Labucab, während der  
aus. Die Vorstellung  
oben Feuerwerk schlie-  
te begann, bemerkten die  
etwas nicht richtig war.  
ein gefüllte Hauptspieler  
Bühne und das Feuer  
ditorium über. Es ent-  
mit Frauen und Kinder  
Viele stürzten mit benz-  
ninus. Das Dach des  
auf Schauspieler wurden  
et aufgefunden und einer  
daß an seinem Aufkom-  
Zwei Kinder werden  
verlezt. In einer halben  
se Theater in Nähe ver-

ten von Annaburg.  
Sonntag, den 1. August.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.  
Nachm. 1 1/2 Uhr: Andacht.

#### Kirchliche Nachrichten von Purzien.

Sonntag, den 1. August.  
fällt aus!